

Onlinemagazin der **SPÖ**

Nr. 11 · 23.3.2012

aktuell

Europa:

**SPÖ ist
starke
Stimme
für mehr
Gerechtigkeit**



Fotolia



Gemeinsam für ein stabiles Europa

Österreich befindet sich im Herzen der Europäischen Union – ob ihre Mitgliedstaaten wirtschaftlich stabil sind oder nicht, hat starke Auswirkungen auf unser Land. Bundeskanzler Werner Faymann erklärt im Interview mit „SPÖ aktuell“, welche Bedeutung die Stabilität der gesamten EU für Österreich hat und was er noch verbessert sehen will. Eine starke sozialdemokratische Stimme geben auch die SPÖ-EU-Abgeordneten der EU-Politik.

Fotolia



Politik/News

Drei neue Master-Ausbildungen sollen die Pädagogischen Hochschulen auf Augenhöhe mit den Universitäten bringen. Das BMVIT fördert diesen Sommer wieder Forschungspraktika für den interessierten Nachwuchs. Bundeskanzleramt und Verkehrsministerium koppeln Auftragsvergaben künftig an Maßnahmen zur Frauenförderung.

SPÖ



Unsere Abgeordneten

Immer wieder im Zentrum des parlamentarischen Geschehens: der U-Ausschuss. Weiters sagt SPÖ-Umweltsprecher Hannes Weninger Plastiksackerln den Kampf an. Verteidigungsminister Norbert Darabos führt im Bereich der Auslandsvertretungen die größte Reform seit Bestehen des Österreichischen Bundesheeres durch. SPÖ-Kinder- und Jugendsprecherin Angela Lueger fordert im Jugendschutz ein echtes Vier-Augen-Prinzip bei der Gefährdungsabklärung.

VGA



Rotbewegt.at: Die Geschichte des Renner-Instituts (RI)

Das Renner-Institut ist die politische Akademie der SPÖ. Es wurde im September 1972 auf Initiative von Bruno Kreisky gegründet, der in seinen Memoiren festhielt: „Sehr viel habe ich zum Beispiel mit der Gründung der Politischen Akademien erreicht, die von allen drei Parteien angenommen wurden und die besonders bei jungen Leuten, die noch bildbar sind, manches Wunder vollbringen.“ „Rotbewegt.at“ beleuchtet die Geschichte des Renner-Instituts, das von der SPÖ als Träger der politischen Bildungsarbeit nominiert wurde.

SPÖ



Aus den Organisationen

Die Mietervereinigung Österreichs hat einen neuen, alten Präsidenten: Georg Niedermühlbichler wurde in seiner Funktion bei der Generalversammlung bestätigt. Bundeskanzler Werner Faymann gratulierte und unterstrich die wichtige Arbeit der Mietervereinigung. In St. Gilgen am Wolfgangsee ging das „Feministische Seminar“ der Sozialistischen Jugend über die Bühne: Am Programm stand jede Menge Frauenpower. „Von Freiheit träumen“ – so heißt das vom Bundesgeschäftsführer der Volkshilfe, Erich Fenninger, herausgegebene Buch, das das Flüchtlingsleben der Westsaharais dokumentiert.

Fotolia



Aus den Bundesländern

Die Wiener SPÖ hat bei ihrer traditionellen Klubtagung in Rust die Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt. Villachs Bürgermeister Helmut Manzenreiter feiert 25-jähriges Dienstjubiläum. Die Sozialdemokratie trauert um Vorarlbergs ehemaligen SPÖ-Landesparteivorsitzenden Karl Falschlunger.

Fotolia



Buchhandlung Löwelstraße

Diese Woche: „Das braune Netz“ behandelt das Thema NSU, die neofaschistische Terrorgruppe, die mordend und bombend durch Deutschland zog; „Ruhm am Nachmittag“ von Karl-Markus Gauß ist ein meisterhaftes Buch über Gott und die Finanzwelt, über Hochstapler und Dummköpfe; und in „Folter“ berichtet Manfred Nowak über seine Arbeit als UNO-Sonderberichterstatter und über die Schwierigkeiten im Umgang mit dem Thema Folter.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Europäische Union hat ihren Glanz verloren – Skepsis und sogar Ablehnung des gemeinsamen Wirtschaftsraums und der gemeinsamen Währung, des Euro, werden laut. Auslöser ist nicht zuletzt die prekäre wirtschaftliche Lage Griechenlands, das am Rande des Bankrotts steht. Trotzdem: Am Euro und an der EU-Mitgliedschaft führt aufgrund der ökonomischen Verflechtung Österreichs mit den europäischen Staaten kein Weg vorbei. Es gilt daher, die Union gerechter und sozialer zu gestalten, demokratischer und vor allem sicherer, was Wirtschaftskrisen und eventuelle Kollapse ihrer Mitglieder betrifft. Die SPÖ, allen voran Bundeskanzler Werner Faymann, ist eine starke Stimme in Europa, um dies voranzubringen.

Der U-Ausschuss läuft weiter – geladen wurden unter anderen der ÖVP-nahe Lobbyist Mendorff-Pouilly, ÖIAG-Chef Markus Beyrer und die ehemaligen Mitglieder der FPÖ-„Buberpartei“ Walter Meischberger sowie Gernot Rumpold. Erste Stimmen gibt es von Seiten der VP, dieses parlamentarische Instrument abzdrehen. Anlass war die Tatsache, dass der VP-Chef im U-Ausschuss, Werner Amon, ziemlich unter Druck geraten ist. Für Spannung im U-Ausschuss ist also weiterhin gesorgt.

Registrieren Sie sich jetzt und abonnieren Sie unseren **Newsletter, damit Sie jede Woche „SPÖ aktuell“ im E-Mail-Postfach haben.**

Euer Redaktionsteam



IMPRESSUM



EUROPA**Gemeinsam für ein stabiles Europa**

Die Verflechtungen von Handel, Wirtschaft und Politik lassen die europäischen Nationalstaaten immer näher zusammenrücken. An Österreichs Exporten in die EU-Staaten hängen eine Million Arbeitsplätze. Die SPÖ setzt sich mit voller Kraft für eine starke Union ein, denn nur wenn es dem großen Staatsgefüge gut geht, geht es auch den einzelnen Mitgliedern gut.

HBF



Bundeskanzler Werner Faymann, hier mit der deutschen Kanzlerin Angela Merkel, im Einsatz für eine starke, stabile Union, die Wachstum und Beschäftigung großschreibt.

„Die Union darf nicht in einzelne Lösungen zerfallen, wo dann der kleinste Teil nichts mehr bewirken kann.“

Bundeskanzler Werner Faymann

INFO**INTERVIEW****ARTIKEL**

SPÖ



Die fünf SPÖ-EU-Parlamentarier setzen sich auf EU-Ebene für Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein.

EUROPA

Starke Stimmen der Sozialdemokratie in Europa

„Nur eine starke Sozialdemokratie kann Österreich und Europa sozialer machen“, sagt Bundeskanzler Werner Faymann. Der Bundeskanzler und die fünf SPÖ-EU-Abgeordneten – Hannes Swoboda, der seit zwei Monaten als Fraktionsvorsitzender an der Spitze der europäischen Sozialdemokraten (S&D) steht, Delegationsleiter Jörg Leichtfried, seine Stellvertreterin Evelyn Regner, Karin Kadenbach und Joe Weidenholzer – stehen für eine solche starke sozialdemokratische Stimme. Sie sind wichtige Player im EU-Orchester.

ARTIKEL



Nur Unternehmen, die Frauenförderung groß schreiben, erhalten Aufträge vom Bundeskanzleramt oder vom Infrastrukturministerium.

Fotolia

ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE

Zuschlag nur bei Frauenförderung

Das Bundeskanzleramt setzt ein klares Zeichen: Ab sofort werden bei Ausschreibungen bis 100.000 Euro nur noch jene Unternehmen zugelassen, die sich zu frauenfördernden Maßnahmen verpflichten. Das Verkehrsministerium schließt sich an, es wird bereits an einem Erlass gearbeitet, der analog zur Regelung des Bundeskanzleramtes formuliert sein wird.

ARTIKEL



ZITAT DER WOCHE

„Mehr Transparenz ist die beste Garantie, um Missstände zu beseitigen und das Vertrauen der Menschen in die Politik wieder herzustellen.“

Bundeskanzler Werner Faymann

INNOVATION

1.500 neue Praktika für Forscher- nachwuchs



BMVIT

„Für viele ist das Forschungspraktikum der erste Schritt zum Traumjob“, sagt Innovationsministerin Doris Bures (im Bild mit jungen Praktikumssteilnehmerinnen).

Auch in diesem Sommer startet das BMVIT wieder seine Praktikumsoffensive, um jungen Menschen Einblick in die Welt der Wissenschaft zu ermöglichen und besonders Mädchen für Forschung und Technik zu begeistern.

ARTIKEL



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

Meisterlich: Neue Top-Ausbildungen für unsere Lehrer

Bildungsministerin Claudia Schmied setzt den nächsten Schritt in Sachen neue Lehrerausbildung: Die Pädagogischen Hochschulen (PH) bieten ab Herbst drei neue, hochattraktive Master-Studien an – und das öffentlich-rechtlich finanziert und in Top-Qualität.



Fotolia

Ab Herbst neu an den Pädagogischen Hochschulen: Die kostenlosen Master-Studien „Mentoring“, „Kollegiales Lernen und Lehren“ und „Schulmanagement“.

ARTIKEL





Im September 1972 wurde der Verein Dr.-Karl-Renner-Institut gegründet. Die Einführung öffentlich finanzierter, parteipolitischer Institutionen sollen diese Institutionen den Staatsbürgern Einsicht in politische Prozesse ermöglichen. In anderen sollen sie die Qualifikation der politischen Akteurinnen und Akteure verbessern.



Das Renner-Institut ist die politische Akademie der österreichischen Sozialdemokratie.

ROT BEWEGT

Die Geschichte des Renner Instituts (RI)

gegründet und von der SPÖ als Träger der politischen Bildungs-
politisch orientierter Bildungseinrichtungen hatte zwei Ziele: Zum
politische und gesellschaftliche Zusammenhänge vermitteln, zum
n und Akteure heben.

WEBTIPP



ARTIKEL





Wilke

SPÖ-Umweltsprecher Hannes Weninger

UMWELT
Stoppt die Plastik-
Lawine

ARTIKEL



Wilke

SPÖ-Rechnungshofsprecherin Christine Lapp
SPÖ-Verteidigungssprecher Stefan Prähauser

BUNDESHEER
Militärische Vertretungen
im Ausland jetzt effizienter,
effektiver und sparsamer

ARTIKEL





Wilke

SPÖ-Kinder- u. Jugendsprecherin Angela Lueger

**KINDER- UND JUGENDHILFEGESETZ
Gefährdungsabklärung
unter vier Augen**

ARTIKEL



Wilke

SPÖ-Justizsprecher Hannes Jarolim

**U-AUSSCHUSS
Großes Schweigen,
massive Zweifel und der
Leistungsnachweis**

ARTIKEL





WIEN

Klubtagung 2012: Bildung, Soziales und Kultur im Fokus

„Wien für Alle. Alle für Wien“ war das Motto der heurigen Klubtagung der Wiener SPÖ. Bildung, Soziales, Gesundheit und Kultur standen im Mittelpunkt des dreitägigen Treffens, bei dem eine Vielzahl an neuen Projekten und Maßnahmen besprochen und beschlossen wurde.

Die rot-grüne Zusammenarbeit in Wien funktioniere gut, betonte Bürgermeister Michael Häupl gleich zu Beginn seiner Rede in Rust. Die Arbeit in Wien sei vom beiderseitigen Willen getragen, Konflikte gemeinsam zu lösen. „Ich streite mich lieber über eine Straßenkreuzung als um essenzielle Zukunftsfragen. Bundeskanzler Faymann hat es da wesentlich schwerer als ich“, so der Wiener Bürgermeister. Der Bundeskanzler selbst betonte in seiner Rede zum Auftakt der Klubtagung die Bedeutung eines starken Europas.

Sozialen Ausgleich in Europa stärken

„Eine ausgeglichene Budgetpolitik, Investitionen in den Arbeitsmarkt und ein starkes Europa sind die Garanten für eine friedliche Zukunft“, sagte Bun-

deskanzler und SPÖ-Bundesparteivorsitzender Werner Faymann. Man müsse in Europa auf eine gerechte Finanzpolitik drängen. „Die Wirtschaftskrise darf nicht auf dem Rücken der Arbeitnehmer



SPÖ Wien

Die SPÖ Wien unter Führung von Bürgermeister Michael Häupl wird ihren sozialen Weg weiter fortsetzen.

ausgetragen werden“, vielmehr müssen die Finanzmärkte einen Beitrag leisten, „das ist eine Frage von Gerechtigkeit“, sagte Faymann. Der Bundeskanzler bekräftigte seine Forderung nach einer europaweiten Schuldenbremse und Finanztransaktionssteuer sowie nach europaweiten Maßnahmen für mehr Jugendbeschäftigung. „Unser Ziel ist es, die österreichischen Verhältnisse des sozialen Ausgleichs auch in Europa zu stärken“, sagte Faymann.

SPÖ Wien



Bundeskanzler Werner Faymann macht sich für eine gerechte Finanzpolitik in Europa stark.

FORTSETZUNG

Privat



Karl Falschlunger
(1930 – 2012)

VORARLBERG

Die Sozialdemokratie trauert um Karl Falschlunger

Der ehemalige Vorarlberger SPÖ-Landesparteivorsitzenden, Landtagsvizepräsident a.D. und Gewerkschaftsfunktionär Karl Falschlunger verstarb nach langer Krankheit im 83. Lebensjahr. Bundeskanzler Werner Faymann und die SPÖ-Bundesgeschäftsführer Laura Rudas und Günther Kräuter zeigten sich tief betroffen über das Ableben des verdienten Politikers und Ehrenvorsitzenden..

ARTIKEL



SPÖ Kärnten



Manzenreiter ist ein Bürgermeister mit Weitblick, nah am Bürger und mit einer politischen Vision.

KÄRNTEN

Manzenreiter, ein Bürgermeister mit Weitblick

Vor rund 25 Jahren, am 13. März 1987, wurde Helmut Manzenreiter als Bürgermeister von Villach angelobt. Unter seiner Führung entwickelte sich die Stadt hervorragend, sie nimmt in Kärnten eine wirtschafts- und gesellschaftspolitische Führungsposition ein. Manzenreiter ist mittlerweile Villachs längst dienender Stadtchef.

ARTIKEL



Niedermühlbichler bestätigt

GRUND.RECHT.WOHNEN. Unter diesem Motto lief die Generalversammlung der Mietervereinigung Österreichs (MVÖ), bei der die Delegierten Georg Niedermühlbichler als Präsident bestätigten. Die Funktionärinnen und Funktionäre legten außerdem die Forderungen der MVÖ für die nächsten vier Jahre fest. Dazu zählen niedrigere Maklerprovisionen und Mietzinsobergrenzen.

Die Linie der Mietervereinigung für die kommenden Jahre ist in einem Leitantrag festgelegt und im Rahmen der Generalversammlung auch einstimmig beschlossen worden. Wichtigstes Ziel dabei ist es, ein einheitliches und faires Wohnrecht zu schaffen und klare Mietzinsobergrenzen als Maßnahme zur Bekämpfung der steigenden Wohnkosten festzulegen. Darüber hinaus sind auch die Reduzierung der einmaligen Kosten – wie Maklerprovisionen oder Kautionen – sowie ein fairer Umgang mit den laufenden Nebenkosten (unter anderem die Betriebskosten) Vorhaben, deren Umsetzung der MVÖ ein wichtiges Anliegen ist. „Wir können auf vier wirklich erfolgreiche Jahre zurückblicken und ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam erreichen konnten. Aber auch für die Zukunft ist es von großer Wichtigkeit, den Weg der Veränderung konsequent weiterzugehen“, sagte Niedermühlbichler in seiner Grundsatzrede bei der Generalversammlung. Wohnen ist ein Grund-



Schedl

Bei der Generalversammlung ergriff auch Bundeskanzler Werner Faymann das Wort und gratulierte der MVÖ und dem Präsidenten zu ihrem jahrzehntelangen wichtigen Wirken.

bedürfnis und aus der Sicht der MVÖ auch ein Grundrecht – es muss daher fair und vor allem leistbar bleiben. Der Präsident der Mietervereinigung hob außerdem die Modernisierung der Organisation sowie ihren beachtlichen Mitgliederzuwachs hervor. ■



Die Mietervereinigung
auf Facebook.

WEBTIPP



PDF





Feministisches Seminar: Frauenpower am Wolfgangsee

Interessante Workshops und lebendige Diskussionsrunden zum Thema Feminismus – das und mehr gab es beim heu-

rigen „FemSem“. Das Feministische Seminar 2012 der Sozialistischen Jugend Österreich (SJ) war ein voller Erfolg. Rund 70 Teilnehmerinnen waren dabei.



ARTIKEL



„Das Flüchtlingsleben der Westsaharais“

volkshilfe.
ÖSTERREICH

Das langjährige erfolgreiche Engagement Österreichs und der Volkshilfe in der Westsahara trägt zu menschenwürdigen Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven für die Flüchtlinge bei. Ein neues Buch der Volkshilfe dokumentiert das Leben in den Lagern.

ARTIKEL



Themenschwerpunkt „Der Wohlfahrtsstaat“

Für den aktuellen und die nächsten „Österreich 2020“-Beiträge im SPÖ aktuell konnten einige der Vortragenden der Veranstaltung „Der Wohlfahrtsstaat am Ende?“, die am 16. März 2012 im Renner-Institut stattfand, gewonnen werden.

ARTIKEL

Four stylized 3D white figures of varying heights standing in a row. The figure on the far left has its arms crossed. The other three figures are gesturing with their hands as if in conversation. They are positioned behind the main title text.

Der Wohlfahrts- staat als Motor des sozialen Wachstums

Durch Soziales Wachstum – etwa bessere Bildung und Gesundheitsversorgung – erhöhen sich Beschäftigungsfähigkeit und Wohlstand in der Gesellschaft.

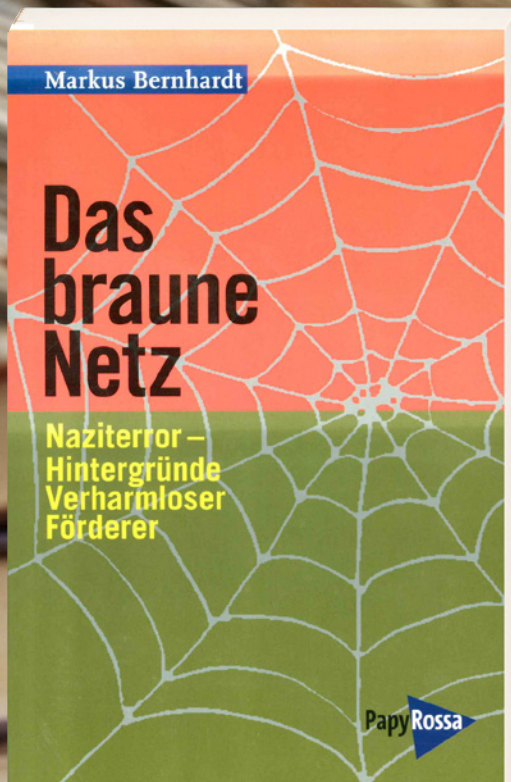


Fotolia

Der Sozial- und Wohlfahrtsstaat steht seit Jahren unter (neo)-liberalem Beschuss: Er sei zu teuer und ineffizient. Doch der Rückbau des Sozialstaates hat verheerende Auswirkungen auf den Wohlstand aller.

DISKUSSION 

ARTIKEL 



Politik

Das braune Netz

Dreizehn Jahre lang konnte eine neofaschistische Terrorgruppe mordend und bombend durch Deutschland ziehen, bevor sie im November 2011 aufflog. Nach und nach wurden Dimensionen eines Skandals erkennbar, der in der Geschichte der BRD ohne Beispiel ist.

Menschenrechte

Folter

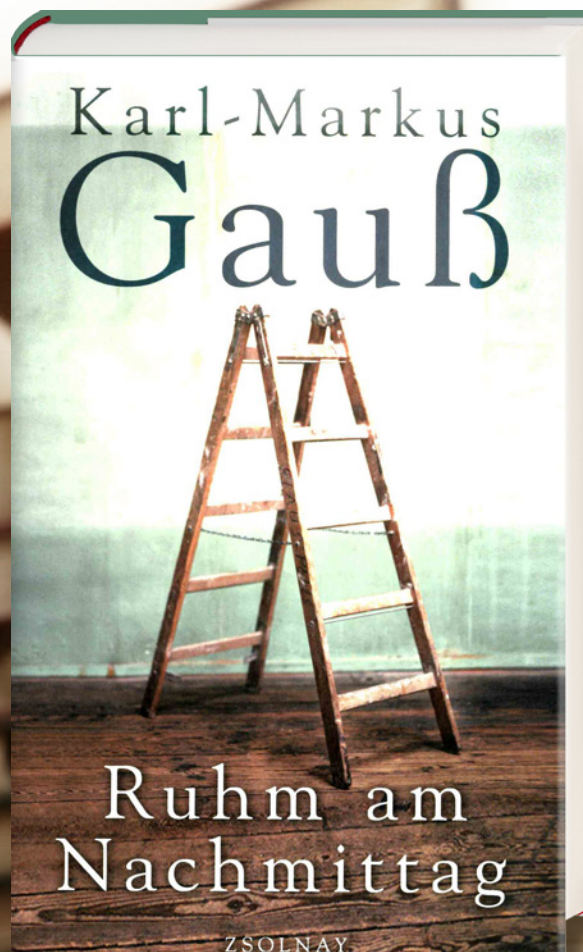
Der renommierte Menschenrechtsexperte Manfred Nowak beleuchtet in seinem Buch ein dunkles Kapitel unserer Zeit: In 90 Prozent aller Staaten wird gefoltert, oft routinemäßig durch die Polizei. Nowak berichtet über seine Arbeit als UNO-Sonderberichterstatter und über die Schwierigkeiten im Umgang mit dem Thema.



Journal

Ruhm am Nachmittag

Der Salzburger Autor Karl-Markus Gauß legt den vierten Band seiner Journale vor: In „Ruhm am Nachmittag“ begegnet den Leserinnen und Lesern ein aufmerksamer Beobachter und scharfsinniger Analytiker. Ein meisterhaftes Buch über Gott und die Finanzwelt, über Hochstapler und Dummköpfe.

BESTELLEN **Buchhandlung Löwelstraße**

Löwelstraße 18, 1014 Wien

Tel.: 00 43 -01- 534 27 323, Fax: 00 43 -01- 534 27 324

Mail: **buchhandlung@spoe.at**

Großes Interesse...

... zeigen die kleinen Besucherinnen und Besucher an der Ausstellung „Schmatz Mampf Schlürf“ zum Thema Essen im ZOOM Kindermuseum im Wiener Museumsquartier. Gesundheitsminister Alois Stöger eröffnete die Sonderausstellung und ließ es sich nicht nehmen, danach gemeinsam mit den Kindern gesunde Jausenweckerl zu backen.





Große Unterschiede...



Großes Herz...



Große Künstler...

aktuell

Onlinemagazin der **SPÖ**

Nr. 10 · 16.3.2012



➔ Zur Ausgabe Nr. 10

Bures-Paket wirkt:

**Mehr Sicherheit auf
Österreichs Straßen**